

Dell Technologies Cloud Validated Designs

Bauen Sie Hybrid-Cloud-Umgebungen mit bewährten Best-of-Breed-Produkten für Speicher, Compute und Netzwerk von Dell EMC auf

VALIDATED DESIGNS

Dell EMC und VMware können Ihnen durch höhere Flexibilität und Effizienz dabei helfen, Ihre Ziele schneller zu erreichen und gleichzeitig die Komplexität und die Betriebskosten zu senken.



Schnelles Time-to-Value mit vorab getesteter Infrastruktur und Bereitstellungsanleitung



Herausragende Performance mit unabhängiger Speicher- und Compute-Skalierung



Nutzung vorhandener Investitionen für Hybrid-Cloud-Umgebungen

Mithilfe von Dell Technologies Cloud Validated Designs können Kunden die Cloud auf eine breitere Palette von Workloads ausweiten, für die eine unabhängige Skalierung von Speicher und Compute erforderlich ist. Diese neue Möglichkeit zur Nutzung von Dell Technologies Cloud liefert Bereitstellungsanleitungen für vorgetestete Speicher-, Compute- und Netzwerkinfrastrukturen von Dell EMC, die mit VMware Cloud Foundation validiert wurden. Mit Validated Designs können Kunden jetzt neue und ältere Workloads, die infrastrukturintensive Anforderungen haben, auf effizienteste Weise unterstützen.

Validated Designs sind derzeit für Dell EMC Unity XT- und PowerMax-Speicherarrays sowie PowerEdge MX-Server verfügbar, die schon seit fast drei Jahrzehnten in den meisten Unternehmen das Fundament für hochwertige Workloads bilden. Weitere Lösungen werden demnächst folgen.

Highlight der Lösung: Validated Designs für Dell EMC Storage

Kunden können jetzt Validated Designs verwenden, um eine eigene Hybrid-Cloud-Infrastruktur aufzubauen, in der die besten Optionen aus softwarebasierter und herkömmlicher dreistufiger Architektur kombiniert sind. Dank umfangreicherer Auswahlmöglichkeiten erhalten sie die nötige Bereitstellungsflexibilität, um individuellen Anforderungen mit hohem externem Speicherbedarf gerecht zu werden, wie z. B. die Möglichkeit, die Speicherkapazität unabhängig von der Rechenkapazität zu skalieren.

Derzeit unterstützen sowohl das System der Enterprise-Klasse, PowerMax, als auch das vielseitige Mid-Range-Speichersystem Unity XT Network File System (NFS) als primären und zusätzlichen Speicher. Fibre Channel (FC) ist als zusätzlicher Speicher für Workload Domains verfügbar, ab Q4 2019 auch mit Unterstützung für primären Speicher.

vmware® Cloud Foundation

NFS: Primary & Supplemental storage
FC: Supplemental storage



Dell EMC PowerMax



Dell EMC Unity XT

Abbildung 1: Heute verfügbar – NFS als primärer und zusätzlicher Speicher sowie FC als zusätzlicher Speicher für Workload Domains

Kundenanwendungsfälle

Ideal für speicherintensive Anwendungen

Die Speicherarrays Dell EMC PowerMax und Unity XT eignen sich ideal für Anwendungen mit hohen Anforderungen an Datendurchsatz und Kapazität. Sie bilden leistungsstarke Ergänzungen zu VMware Cloud Foundation-Umgebungen und bieten die Option, den Speicher unabhängig von der Compute-Kapazität zu skalieren, um eine höhere Leistung und Anwendungsflexibilität zu erzielen. Darüber hinaus können Kunden mit synchroner Replikation für die Disaster Recovery eine neuartige Speicherausfallsicherheit aufbauen, die von lokalen Rechenzentren bis zu mehreren Standorten reicht.

Nutzung vorhandener Speicherinvestitionen in der Cloud

Kunden können jetzt vorhandene Speicherinvestitionen und Datensätze in ihre Hybrid-Cloud-Umgebung integrieren. So profitieren sie von den fortschrittlichen Datendiensten, der Leistung und der Kapazität, die PowerMax und Unity XT bieten.

Automatisierung der Speicherverwaltung

Durch die Erweiterung der standardmäßigen VMware Cloud Foundation-Lizenz auf vRealize-Produkte können Kunden das neue vRealize Operations (vRO) Plug-in für PowerMax verwenden. IT-Administratoren können nun die Bereitstellungstools von VMware nutzen, um schnell neue Hybrid-Cloud-Umgebungen mit angeschlossenen externen Speicher aufzubauen und Speichervorgänge wie die Speicherbereitstellung oder die Planung von Snapshots direkt über vRO auszuführen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, das Speichermanagement zu automatisieren, indem sie mithilfe von vRealize Automation (vRA) Workflows über ein Self-Service-Portal einrichten. Damit können Administratoren das Nutzererlebnis vereinfachen und einen vordefinierten Katalog von Elementen erstellen, die Nutzer ohne Vorkenntnisse über bestimmte Speicherplattformen bereitstellen können. Beispiele für Self-Service-Elemente:

- Hochleistungsfähiger Speicher: Vordefinierter Speicher für Workloads, die extrem niedrige Latenzzeiten erfordern, wie z. B. Kreditkartenautorisierungen für Einzelhandelstransaktionen. Nutzer wählen eine vorkonfigurierte, leistungsfähige NVMe-Speicherkapazität mit hoher Lese- und Schreibleistung, um OLTP (Online Transaction Processing)-Transaktionsworkloads zu unterstützen.
- Data-Warehouse-Speicher: Vordefinierter Speicher für Workloads, die eine hohe sequenzielle Leseleistung erfordern, wie z. B. Geschäftsanalysen. Nutzer wählen einen vorkonfigurierten Speicher mit hoher Kapazität (z. B. NL-SAS- oder SATA-Laufwerke), der eine hervorragende sequenzielle Leseleistung bietet, die umfangreiche Datenbankabfragen unterstützt.

Einführung von Fibre-Channel (FC)-Speicher als primärem Speicher für VMware Cloud Foundation Workload Domains (verfügbar ab Q4 2019)

Nach fortgesetzter Zusammenarbeit mit VMware unterstützt Dell EMC nun als erster Anbieter externe FC-Speicherlösungen als primären Speicher für VMware Cloud Foundation Workload Domains. Die Möglichkeit, externen FC-Speicher als zusätzlichen Speicher zu verwenden, wurde bei VMware Cloud Foundation 3.5.1 im Februar 2019 von VMware eingeführt. Die Nutzung von FC-Speicher als primärer Speicher in Workload Domains befindet sich derzeit noch in der „technischen Vorschauphase“ – eine allgemeine Verfügbarkeit ist mit VMware Cloud Foundation 3.8.1 ab dem 4. Quartal 2019 geplant.

Von VMware Cloud Foundation 3.8.1 werden sowohl FC- als auch NFS-Speicherklassen als primärer und zusätzlicher Speicher für Workload Domains mit PowerMax und Unity XT unterstützt.

Weitere Informationen

Besuchen Sie DellTechnologies.com/cloud, um mehr über Dell Technologies Cloud sowie die robuste Palette an optionalen Mehrwertservices und die verschiedenen Public-Cloud-Partner zu erfahren.



Weitere Informationen über Dell Technologies Cloud Lösungen



Kontakt zu einem Dell EMC Experten



Mehr Cloud-Ressourcen anzeigen



Reden Sie mit @DellEMCCloud